



POSITIONSPROFIL

**Koordinator/Koordinatorin (m/w/d)
(Groß-)Geräte und Geräteplattformen**



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Universität Hamburg
Mittelweg 177
20148 Hamburg**

Kienbaum Consultants International GmbH
Dessauer Straße 28/29
10963 Berlin



Darstellung des Unternehmens

Unternehmensname Universität Hamburg

Sitz Hamburg

**Ausgangslage/
Organisation**

Die Universität Hamburg blickt auf eine 100jährige Geschichte zurück. Mit ihrem durchschlagenden Erfolg in der Exzellenzstrategie hat sie 2019 zugleich unter Beweis gestellt, wie sehr sie in Forschung, Lehre und Transfer am Puls der Zeit ist und sich als „Flagship University“ auf und für die Zukunft einstellt.

Mit Blick auf die wachsende Bedeutung von Forschungsinfrastrukturen insbesondere für die MIN-Fächer hat die Leitung der Universität Hamburg die Etablierung von Geräteplattformen beschlossen. Mit dieser anspruchsvollen strategischen Maßnahme sind eine Reihe von Zielen verbunden, u.a. die Bereitstellung moderner, leistungsstarker Geräte in den einzelnen Forschungsbereichen, eine umfassende fachkundige und nutzendenfreundliche Betreuung sowie eine effiziente Auslastung, kostengünstige Wartungs- und Modernisierungsmöglichkeiten sowie übergreifend die strategische Weiterentwicklung der Geräteinfrastruktur der gesamten Universität in ihrer Einbindung in die regionale, nationale und internationale Wissenschaftslandschaft.

Es werden zunächst zwei Geräteplattformen in der Lichtmikroskopie und der Massenspektrometrie eingerichtet, für die bereits je eine wissenschaftliche Koordinator*in gefunden wurde. Eine dritte Geräteplattform befindet sich in der Konzeptionsphase. Daneben hat die Universität die Einrichtung einer in der Präsidialverwaltung angesiedelten Stabsfunktion „Koordinatorin/Koordinator (Groß-)Geräte und Geräteplattformen“ beschlossen.



Die Position

Titel	Koordinator/Koordinatorin (m/w/d) (Groß-)Geräte und Geräteplattformen
Dienstort	Hamburg
Berichtsweg	Abteilungsleiter Forschung und Wissenschaftsförderung/Vizepräsident Forschung
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none">▪ übergreifende Planung und Koordination bei Beschaffung und Betrieb wissenschaftlicher (Groß-)Geräte im Rahmen der Struktur- und Entwicklungsplanung sowie der Forschungsschwerpunktplanung, v.a.<ul style="list-style-type: none">✓ universitätsweite Bedarfsermittlungen/Bedarfsplanungen✓ übergreifende Finanzierungs- und Beschaffungsplanung (inkl. Folgekosten)✓ einrichtungsübergreifende Nutzung von (Groß-)Geräten auch in Zusammenarbeit mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen und forschender Industrie✓ Unterstützung bei Großgeräteanträgen an die DFG✓ Drittmittelcontrolling bei Großgeräten (z. B. Berichtspflichten gegenüber der DFG)✓ räumliche und bauliche Aspekte der Großgerätenutzung (auch mit Blick auf die entstehende Science City in HH-Bahrenfeld)✓ Unterstützung bei Forschungsbauanträgen mit Bezug auf Großgerätebeschaffung (in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung)▪ übergreifende Koordination des Betriebs von Geräteplattformen, insbesondere<ul style="list-style-type: none">✓ plattformübergreifende Finanzierungsplanung in Bezug auf Gerätebeschaffungen, v. a. mit der Finanzabteilung und den Dekanaten✓ Entwicklung und Implementation von Betriebskostenmodellen (zusammen mit der Finanzabteilung)



- ✓ Unterstützung bei der Erarbeitung von Nutzungsbestimmungen und Rahmenbedingungen für externe Nutzende
- ✓ Unterstützung bei der Entwicklung von Abrechnungsverfahren, Buchungssystemen usw.
- ✓ Implementierung und Betrieb eines Systems zur Erhebung von Nutzungsgebühren
- ✓ IT-Bedarfe von Geräteplattformen, IT Infrastruktur, Datenmanagement/Data Science (insbesondere in Kooperation mit dem Regionalen Rechenzentrum)
- ✓ Entwicklung von Standards für Monitoring und Evaluationsverfahren von Geräteplattformen
- die Konzeption und Betreuung einer universitären Gerätekommission, v. a. im Hinblick auf
 - ✓ die strategische Entwicklungsplanung im Bereich der wissenschaftlichen (Groß)Geräte
 - ✓ übergreifende Finanzierungs- und Beschaffungsplanung
 - ✓ Einrichtung und Betrieb von Geräteplattformen



Das Kandidatenprofil

Ausbildung und Erfahrung

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig), eine Promotion ist erwünscht
- vielfältige Kenntnisse des deutschen Wissenschafts-systems
- umfangreiche Erfahrungen in anspruchsvollen Planungsprozessen und im Projektmanagement (insbesondere im Bereich von Großgeräten bzw. Geräteplattformen)
- ausgeprägte Erfahrungen mit komplexen Hochschulstrukturen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Persönlichkeit

- tiefgreifendes Erkenntnisvermögen, analytisches Denken und hohe Strategiefähigkeit
- Planungskompetenz und Organisationsgeschick
- Eigeninitiative und zielorientierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten
- hohe Moderations-, Integrations- und Durchsetzungsfähigkeit mit Blick auf heterogene Stakeholder
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- hohes Servicebewusstsein
- hohe soziale Kompetenz und ausgeprägte Mobilisierungskraft.



Ziele für das erste Jahr

- Ein umfassender Überblick über die an der Universität vorhandenen Großgeräte und ihres Managements ist erstellt; Bedarfe und Synergie-Potenziale sind identifiziert
- Prozesse und Indikatoren für die Planung und Steuerung der Geräteplattformen sind etabliert
- Die Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Koordinator*innen der einzelnen Geräteplattformen ist „eingeschwungen“
- Gerätekommission ist eingerichtet und arbeitsfähig; ihre innere Arbeitsweise und die Rollen der Mitglieder sind beschrieben